

Informationsverarbeitung  
Flexible magnetische Datenträger zur  
Speicherung und zum Austausch digitaler Daten  
Begriffe

**DIN**  
**66 010**

Information processing; flexible magnetic data media, for the storage and the interchange of digital data; concepts

Ersatz für Ausgabe 04.73

Zusammenhang mit der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Internationalen Norm ISO 2382/12 – 1978 siehe Erläuterungen.

Diese Norm definiert Begriffe aus dem Bereich der flexiblen magnetischen Datenträger. Allgemeine Begriffe der Informationsverarbeitung sind in den Normen der Reihe DIN 44 300 (z. Z. Entwürfe) festgelegt.

Unterstreichungen von Benennungen kennzeichnen im laufenden Text eingeführte Begriffe (implizite Definition).

Für die mit \* versehenen Benennungen ist an anderer Stelle der Norm eine Definition angegeben.

Aus mehreren Wörtern zusammengesetzte Benennungen sind durch  $\Gamma \sqcap$  gekennzeichnet.

Die englischen Benennungen sind nicht Bestandteil dieser Norm; sie sollen die internationale Kommunikation erleichtern. Jedoch ist nicht sichergestellt, daß sich die deutschen Definitionen in allen Einzelheiten mit den englischen oder den amerikanischen decken.

Fortsetzung Seite 2 bis 14

Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.



**Documents**

Document Sharing Hub

| Nr                                                            | Benennung                                                                               | Definition                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                                                             | Anfangszwischenraum<br>initial gap                                                      | Der Zwischenraum zwischen der Bandanfangsmarke* und dem ersten Block*.                                                                                                                                                                                    |
| 2                                                             | ARA-Bereich<br>Automatic Read Amplification area                                        | Ein Bereich (z. B. am Anfang eines Magnetbandes*), der zur selbsttätigen Einstellung der Leseverstärker verwendet werden kann.                                                                                                                            |
| 3                                                             | Aufzeichnung<br>recording                                                               | Speichern <sup>1)</sup> von Signalen <sup>1)</sup> in digitaler oder analoger Form auf einem magnetischen Datenträger*.                                                                                                                                   |
| 4                                                             | Aufzeichnungsgruppe                                                                     | Eine Gruppe von Daten, die durch <u>Gruppencodierung</u> aus einer Primär-datengruppe* entstanden ist.                                                                                                                                                    |
| 5                                                             | Bandanfangsmarke, Bandende-<br>marke<br>beginning-of-tape marker,<br>end-of-tape marker | Eine optisch erkennbare Marke <sup>1)</sup> auf einem Magnetband*, die den Beginn bzw. das Ende des Aufzeichnungsbereiches kennzeichnet. Sie kann als <u>Reflektormarke</u> oder Durchlichtmarke* ausgeführt sein.                                        |
| 6                                                             | Bandmarke<br>tape mark                                                                  | Ein Bandblock* zur Abgrenzung von Informationen und Steuerung auf dem Magnetband*.                                                                                                                                                                        |
| 7                                                             | Bandsprosse<br>(tape) row                                                               | Die Gesamtheit aller Spurelemente <sup>1)</sup> eines Magnetbandes*, die gleichzeitig geschrieben oder gleichzeitig gelesen werden können.                                                                                                                |
| 8                                                             | Bereich                                                                                 | Eine Menge von Sektoren*, die eine vollständige Datei* oder einen Datei-abschnitt* auf einer Diskette* enthalten kann.                                                                                                                                    |
| 9                                                             | Bezugsband<br>reference tape                                                            | Ein Magnetband* mit bestimmten Eigenschaften, das zum Vergleich verschiedener Bänder und zum Einstellen von Magnetbandlaufwerken* benutzt wird.                                                                                                           |
| 10                                                            | Bezugsdiskette<br>reference flexible<br>disk cartridge                                  | Eine Diskette* mit bestimmten Eigenschaften, die zum Vergleich verschiedener Disketten und zum Einstellen von Diskettenlaufwerken* benutzt wird.                                                                                                          |
| 11                                                            | Bezugskassette<br>reference cassette                                                    | Eine Magnetbandkassette* mit bestimmten Eigenschaften, die zum Vergleich verschiedener Magnetbandkassetten und zum Einstellen von Magnetbandkassettenlaufwerken* benutzt wird.                                                                            |
| 12                                                            | Bezugslesespannungsamplitude<br>standard reference<br>amplitude                         | Die mittlere Lesespannungsamplitude* eines mit dem Prüfschreibstrom* beschriebenen Bezugsmediums (z. B. Bezugsband*, Bezugsdiskette*, Bezugskassette*).                                                                                                   |
| 13                                                            | Bezugsmedium, zertifiziertes<br>certified reference<br>flexible disk cartridge          | Ein Datenträger* mit zertifizierten Eigenschaften, die in einer definierten Beziehung zu den festgelegten Sollwerten stehen. Er dient zum Vergleich bestimmter Eigenschaften verschiedener Datenträger* oder zum Einstellen von Geräten für Datenträger*. |
| 14                                                            | Bitdichte                                                                               | Die Anzahl der Bits <sup>1)</sup> einer Spur* je Längeneinheit.                                                                                                                                                                                           |
| 15                                                            | Bitversatz<br>skew                                                                      | Der tatsächliche oder scheinbare Abstand (parallel zur Bezugskante) zweier Spurelemente <sup>1)</sup> einer Bandsprosse*.                                                                                                                                 |
| 1) Begriff siehe Normen der Reihe DIN 44 300 (z. Z. Entwürfe) |                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Nr                          | Benennung                                                 | Definition                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16                          | Bitversatz, tatsächlicher                                 | Der Bitversatz*, der dadurch zustande kommt, daß die Spurelemente <sup>1)</sup> ungewollt gegeneinander versetzt aufgezeichnet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 17                          | Bitversatz, scheinbarer                                   | Der Bitversatz*, der sich aus dem zeitlichen Abstand zweier Lesespannungsimpulse eines ohne $\Gamma$ tatsächlichen Bitversatz $\Gamma^*$ aufgezeichneten Zeichens <sup>1)</sup> rechnerisch ergibt.                                                                                                                                                                                                                                   |
| 18                          | Bitversatz, dynamischer<br>dynamic skew                   | Der von Bandsprosse* zu Bandsprosse veränderliche Anteil des Bitversatzes*. Je nachdem, ob dieser Bitversatz* ein $\Gamma$ tatsächlicher Bitversatz $\Gamma^*$ oder ein $\Gamma$ scheinbarer Bitversatz $\Gamma^*$ ist, wird unterschieden: <u>tatsächlicher dynamischer Bitversatz</u> und <u>scheinbarer dynamischer Bitversatz</u>                                                                                                 |
| 19                          | Bitversatz, statischer<br>static skew                     | Das arithmetische Mittel des Bitversatzes* über eine bestimmte Anzahl von Bandsprossen*. Je nachdem, ob dieser Bitversatz* ein $\Gamma$ tatsächlicher Bitversatz $\Gamma^*$ oder ein $\Gamma$ scheinbarer Bitversatz $\Gamma^*$ ist, wird unterschieden: <u>tatsächlicher statischer Bitversatz</u> und <u>scheinbarer statischer Bitversatz</u> .                                                                                    |
| 20                          | Block                                                     | Eine Folge von Zeichen <sup>1)</sup> , die aus einem oder mehreren Sätzen* oder Satzsegmenten* bestehen kann.<br>Anmerkung 1: Bei Magnetbändern* wird der Begriff <u>Bandblock</u> , bei Magnetbandkassetten* und Disketten* wird der Begriff <u>Datenblock</u> verwendet.<br>Anmerkung 2: Eine allgemeine Definition befindet sich in DIN 44 300.                                                                                    |
| 21                          | CRC-Zeichen<br>CRC-character<br>(cyclic redundancy check) | Ein Zeichen für die $\Gamma$ zyklische Blockprüfung $\Gamma$ (CRC) <sup>1)</sup> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 22                          | Datei<br>file                                             | Eine Zusammenfassung von Sätzen*, die in einem verarbeitungstechnischen Zusammenhang stehen. Die Zusammenfassung ist mit einem Dateinamen gekennzeichnet.<br>Anmerkung 1: Der Aufbau einer Datei ist in Umfang und Inhalt frei bestimmbar.<br>Anmerkung 2: Eine Datei kann einen Datenträger* ganz oder zum Teil oder mehrere Datenträger belegen.<br>Anmerkung 3: Eine allgemeine Definition siehe DIN 44 300 Teil 3 (z. Z. Entwurf) |
| 23                          | Dateiabschnitt<br>file section                            | Der Teil einer Datei*, der auf einem einzigen Datenträger* aufgezeichnet ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 24                          | Dateimenge<br>file set                                    | Eine Menge von einer oder mehreren Dateien, aufeinanderfolgend aufgezeichnet auf einem oder mehreren Datenträgern*. Zwischen den Dateiabschnitten* einer Datei* in einer Dateimenge dürfen sich keine Dateiabschnitte* anderer Dateien befinden.                                                                                                                                                                                      |
| 25                          | Daten, gruppencodierte<br>group-coded data                | Daten in der Form, in welcher sie von einem Laufwerk (z. B. Magnetbandlaufwerk*) geschrieben oder gelesen werden (z. B. beim GCR-Verfahren*).                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 26                          | Datenspur<br>data track                                   | Datenspuren sind bei Disketten* alle Spuren <sup>1)</sup> mit Ausnahme der Indexspur*.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <sup>1)</sup> Siehe Seite 2 |                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Nr                          | Benennung                                                       | Definition                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27                          | Datenträger<br>data medium, volume                              | Ein Mittel, auf dem Daten <sup>1)</sup> aufbewahrt werden können.<br>Anmerkung: Beispiele sind Lochkarten, Magnetbänder, Disketten, Papier für Druckausgabe, Mikrofilm (COM) (aus: DIN 44 300 Teil 2, Entwurf 10.85, Abschnitt 2.1.16) |
| 28                          | Diskette<br>flexible disk cartridge,<br>diskette, „floppy disk“ | Ein Datenträger*, bestehend aus 1 Flexibler Magnetplatte* und Hülle*.                                                                                                                                                                  |
| 29                          | Disketteneinheit<br>diskette unit                               | Baueinheit <sup>1)</sup> , bestehend aus einem oder mehreren Diskettenlaufwerken* und zusätzlicher elektrischer Ausrüstung (z. B. Netzteil, Steuereinheit, Datenaufbereitung).                                                         |
| 30                          | Diskettenlaufwerk<br>diskette drive                             | Ein Diskettenantrieb mit Magnetköpfen* und der zugehörigen elektrischen Ausrüstung (z. B. Schreib-Lese-Elektronik, Kopfpositioniersteuerung).                                                                                          |
| 31                          | Durchlichtmarke                                                 | Eine Marke <sup>1)</sup> , meistens ein kreisförmiges Loch, die zur Kennzeichnung (z. B. eines Aufzeichnungsbereichs) dient.                                                                                                           |
| 32                          | ECC-Zeichen<br>ECC-character<br>(error correcting code)         | Ein Zeichen für die Fehlererkennung und -korrektur einer Folge von Binärzeichen <sup>1)</sup> .<br>Anmerkung: Beim GCR-Verfahren* das Prüfzeichen einer Primärdatengruppe*.                                                            |
| 33                          | Flexible Magnetplatte<br>flexible magnetic disk                 | Eine kreisförmige Kunststoffolie, die auf einer Seite oder auf beiden Seiten mit einer magnetisierbaren Schicht ( <u>Magnetschicht</u> ) versehen ist, auf der Daten <sup>1)</sup> aufgezeichnet werden können.                        |
| 34                          | Flußwechsel<br>flux transition                                  | Der Übergang von einem magnetischen Sättigungszustand in den anderen.                                                                                                                                                                  |
| 35                          | Flußwechseldichte,<br>Schreibdichte                             | Die Anzahl der Flußwechsel* einer Spur* je Längeneinheit (Magnetband*) oder Winkелеinheit (Diskette*).                                                                                                                                 |
| 36                          | Flußwechsellaage<br>position of flux<br>transition              | Der Ort der größten Feldstärke an der Oberfläche des Datenträgers*.                                                                                                                                                                    |
| 37                          | Formatierung<br>formatting                                      | Bei Disketten das Schreiben der Informationen, durch welche die Spuren <sup>1)</sup> eingerichtet und die Adressen <sup>1)</sup> bestimmt werden.                                                                                      |
| 38                          | GCR-Kennung<br>GCR identification<br>burst                      | Eine Aufzeichnung (z. B. am Anfang eines Magnetbandes*), welche anzeigt, daß es sich um eine gruppencodierte Aufzeichnung handelt.                                                                                                     |
| 39                          | GCR-Verfahren<br>group coded recording                          | Ein Verfahren, bei dem die Daten <sup>1)</sup> , in Gruppen umcodiert, aufgezeichnet werden ( <u>Gruppencodierung</u> ).                                                                                                               |
| 40                          | geblockt<br>blocked                                             | Eine Eigenschaft von Sätzen* und Satzsegmenten*, die anzeigt, daß die Sätze und Satzsegmente an einer Stelle beginnen können, die nicht die erste Stelle eines Blocks* ist.                                                            |
| <sup>1)</sup> Siehe Seite 2 |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                        |

| Nr               | Benennung                                                               | Definition                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 41               | Hülle<br>jacket                                                         | Ein Behältnis mit inneren Gleitschichten, das zur dauernden Aufnahme einer $\Gamma$ Flexiblen Magnetplatte $\Gamma^*$ dient.                                                                                        |
| 42               | Index<br>index                                                          | Bei Disketten wird der Index von dem Erkennen einer Markierung, z. B. eines Indexloches, abgeleitet. Er dient zur Formatierung* und Initialisierung*.                                                               |
| 43               | Indexmarke<br>index gap                                                 | Die Indexmarke beginnt am Index* und kennzeichnet den Spuranfang.                                                                                                                                                   |
| 44               | Indexspur<br>index track                                                | Die Indexspur ist bei Disketten* die Spur, die Kennsätze* enthält.                                                                                                                                                  |
| 45               | Indexzylinder<br>index-zylinder                                         | Der Indexzylinder ist der Zylinder bei zweiseitig verwendbaren Disketten, der die Kennsätze* enthält.                                                                                                               |
| 46               | Initialisierung<br>initialisation                                       | Das Schreiben von Datenträger-Kennsätzen und weiterer Informationen, die benötigt werden, bevor mit der Datenaufzeichnung begonnen werden kann.                                                                     |
| 47               | Kennsatz<br>label                                                       | Ein Satz*, der dazu dient, einen Datenträger* oder eine Datei* oder einen Dateiabschnitt* zu identifizieren und zu beschreiben.                                                                                     |
| 48               | Kennsatzfamilie<br>label set                                            | Eine ununterbrochene Folge von Kennsätzen* mit demselben Kennsatznamen*.                                                                                                                                            |
| 49               | Kennsatzname<br>label identifier                                        | Ein Wort <sup>1)</sup> , das als Teil des Kennsatzes* aufgezeichnet ist, um ihn zu bezeichnen.                                                                                                                      |
| 50               | Kennsatzgruppe<br>label group                                           | Eine ununterbrochene Folge von Kennsatzfamilien*, die ein Magnetband*, einen Dateiabschnitt* oder eine Datei* begrenzt.                                                                                             |
| 51               | Kopiereffekt<br>print through                                           | Unerwünschte Übertragung von magnetischen Aufzeichnungen* zwischen benachbarten Bandlagen.                                                                                                                          |
| 52               | Lesespannungsamplitude,<br>mittlere<br>average signal amplitude         | Die von Spitze zu Spitze gemessene und arithmetisch gemittelte Lesespannungsamplitude. Die Mittelung erfolgt über eine definierte Anzahl von Flußwechseln*.                                                         |
| 53               | Magnetband<br>magnetic tape                                             | Ein Datenträger* in Form eines Bandes, bestehend aus einer Kunststoffolie, die auf einer Seite mit einer magnetisierbaren Schicht ( <u>Magnetschicht</u> ) versehen ist, auf der Daten aufgezeichnet werden können. |
| 54               | Magnetbandeinheit<br>magnetic tape unit                                 | Baueinheit <sup>1)</sup> , bestehend aus einem oder mehreren Magnetbandlaufwerken* und zusätzlicher elektrischer Ausrüstung (z. B. Netzteil, Steuereinheit, Datenaufbereitung).                                     |
| 55               | Magnetbandkassette<br>magnetic tape cassette<br>magnetic tape cartridge | Ein Behältnis mit einem oder zwei Wickelkörpern, auf denen sich ein Magnetband* befindet.                                                                                                                           |
| 1) Siehe Seite 2 |                                                                         |                                                                                                                                                                                                                     |